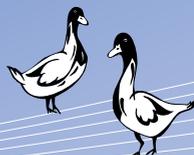


Amtsblatt

der Stadt Dommitzsch
der Gemeinde Elsnig
der Gemeinde Trossin



Jahrgang 27 • Nummer 2
14. Februar 2018

► Inhalt

- Amtliche Bekanntmachungen (Beilage)
- Rund um die Verwaltung
 - Grußwort der BM Seite 2
 - Öffnungszeiten & Kontaktdaten der Stadt Dommitzsch Seite 3
 - Öffnungszeiten & Kontaktdaten der Gemeinde Elsnig Seite 3
 - Öffnungszeiten & Kontaktdaten der Gemeinde Trossin Seite 4
 - Wissenswertes Seite 4
 - Behörden informieren Seite 6
- Informationen für die Verwaltungsgemeinschaft
 - Bereitschaftsdienste Seite 7
 - Havarie-Notdienste Seite 8
 - Öffnungszeiten Mohren-Apotheke Seite 8
 - Kommunale Einrichtungen Seite 8
 - Jubiläen Seite 14
 - Veranstaltungen Seite 15
 - Beiträge der Vereine Seite 16
 - Kirchliche Nachrichten Seite 19

Nächste Ausgabe:

Mittwoch, den
14. März 2018

Redaktionsschluss:

Donnerstag, den
1. März 2018

Leselöwenwettbewerb der Sigmund Jähn Grundschule



Lesen Sie mehr im Innenteil unter der Rubrik: Kommunale Einrichtungen - Bibliothek

Rund um die Verwaltung

Grußwort der Bürgermeister/-in

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zunehmend liegt Ihnen bereits die 2. Ausgabe des gemeinsamen Amtsblattes der Stadt Dommitzsch, der Gemeinde Elsnig und der Gemeinde Trossin vor. Alle drei Kommunen möchten damit das Zusammengehörigkeitsgefühl und Verständnis in unserer Region verbessern und unterstützen. Darüber hinaus möchten wir aber auch die Selbstständigkeit der Gemeinde Elsnig darstellen und dokumentieren. Hierzu möchte ich Ihnen einige angetragene Fragen beantworten. Der Inhalt des Amtsblattes orientiert sich an den Festlegungen des Inhaltsverzeichnis, welches wir gemeinsam in den einzelnen Beratungen aufgestellt haben. Es soll unparteiisch Informationen über die Arbeit in der Verwaltung, den kommunalen Einrichtungen und Vereinen sowie Bekanntmachungen und Informationen anderer Behörden berichten. Dies geschieht selbstverständlich unter Einhaltung des gesetzlichen Datenschutzes. Persönliche Artikel und politisch motivierte Meinungsäußerungen können nicht veröffentlicht werden. Letztendlich entscheidet das Redaktionsteam mit dem zuständigen Bürgermeister, unter Ausschluss des Rechtsweges, als Herausgeber. Für Informationen und kurze Veranstaltungsberichte der Vereine, steht das Amtsblatt natürlich weiterhin zur Verfügung. Umfang und Inhalte sind mit der Redaktion abzustimmen. Wie Sie bereits bemerkten, wird das Amtsblatt jeden 3. Mittwoch im Monat erscheinen. Die Verteilung übernimmt die Deutsche Post. Sollten sich dabei Probleme ergeben, melden Sie es der Gemeindeverwaltung Elsnig – 034223 4400 - Hinweise und Vorschläge zur Gestaltung nehmen wir ebenfalls gern entgegen.

Wir wollen ständig besser werden!

Die Veröffentlichung von Werbeanzeigen, Familienanzeigen usw. sind kostenpflichtig und ausschließlich über den Verlag zu gestalten. In der Hoffnung, dass Sie mit den ersten Ausgaben zufrieden sind, wünsche ich Ihnen beim Lesen viel Freude.

Ihr Karlheinz Herrmann

Bürgermeister der Gemeinde Elsnig

Was haben wir in den zurückliegenden Monaten 2017 geschaffen und was werden wir 2018 in der Gemeinde Elsnig ermöglichen!

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

einige Wochen ist das neue Jahr schon alt. Die „Sektvents“ bei Neujahrsempfängen sind gemacht. Ich möchte an dieser Stelle eine kurze Nachbetrachtung zum Jahr 2017 sowie eine Vorausschau auf 2018 geben.

Im vergangenen Jahr konnten wir die letzten Maßnahmen aus dem Programm der Hochwasserschadensbeseitigung abschließen. Hier wurden 11 Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 1,2 Mio. Euro realisiert. Wir sind dem Bund und der Staatsregierung dankbar für diese Mittelbereitstellung. Unter anderem konnten die Schäden am Sommerdeich in Elsnig, der Feldweg zur Streinbrücke Polbitz, der

Elberadweg, die Brücke über die Weinske in Döbern sowie der Weg zur Brunnengalerie in Mockritz, der Weg zwischen Kreisstraße und Gut Drögnitz (OT Neiden), die Straße „Zur Alten Elbe“ in Döbern wieder hergestellt werden.

Über die Förderung zum Flurbereinigungsverfahren der TG Neiden wurden die Wege „Hegerhufen“ und „Hinter dem Dorfe“ in Mockritz sowie der „Kiebitzweg“ in Döbern gebaut. Aus zusätzlicher Förderung haben wir die Sanierung der Straße „Am Depot“ begonnen und werden diese Maßnahme bei entsprechender Witterung in Kürze bis zum Wohnblock fortsetzen.

Sollten 2018 noch Mittel zur Verfügung stehen, werden wir diese Straße bis zur „Straße des Friedens“ weiterführen. Hauptinvestition wird im Jahr 2018 die weitere Realisierung der Straße „Anbindung des Gewerbegebietes Dommitzsch Süd an die B 182“ sein. Archäologische Funde sowie Witterungsverhältnisse und die Klärung im Zusammenhang mit der Bahnquerung führten zu der bestehenden zeitlichen Verzögerung. Ich weiß, dass nicht alle Bürger unserer Gemeinde von diesem Vorhaben überzeugt sind, denke aber, dass wir für unsere Region Verantwortung mit tragen, um Arbeitsplätze zu sichern und die Infrastruktur zu verbessern. Die mit der Straße verbundene Neugestaltung der Kreuzungssituation an der B 182 – Drebligar wird auch für unsere Gemeinde eine Verbesserung zur Folge haben und einen Unfallschwerpunkt beseitigen. Finanziell wird dieses Bauvorhaben vorerst den Haushalt nicht belasten, da eine 90%ige Förderung erfolgt und der Eigenanteil zwischen der Stadt Dommitzsch und der Gemeinde Elsnig durch eine Finanzierungsvereinbarung geregelt ist.

Das Förderprogramm „Brücken in die Zukunft“ wird ein Ersatzfahrzeug für den Bauhof möglich machen. Die Sanierung von Dach und Fenster des kommunalen Gebäudes in Mockritz, Hauptstraße 49 ist für das Jahr 2019 vorzubereiten. Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die Gemeinde Elsnig bemüht sich seit vielen Jahren das Vermögen für das Wohl der Allgemeinheit ungeschmälert zu erhalten und ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass eine stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Zu beachten sind dabei immer wieder, die Forderungen des Fördermitelgebers.

Diese finanziellen Mittel stehen nicht zur freien Verfügung, sondern sind zweckgebunden.

Die Haushaltssituation der Gemeinde stellt sich momentan nicht als recht „berauschend“ dar. Als Gründe lassen sich vor allem, auf die seit Jahren niedrigen Schlüsselzuweisungen und nicht geplante Erhöhungen z. B. der Kreisumlage zurückzuführen.

Leider kommen von den viel gepriesenen „hohen Steuereinnahmen“ des Bundes nichts bei den Kommunen an. Trotzdem werde ich mich gemeinsam mit dem Gemeinderat für die weitere Selbstständigkeit einsetzen, die Haushaltsmittel effektiv planen und diese verantwortungsbewusst und effizient verwenden.

Ihr

Karlheinz Herrmann

Bürgermeister der Gemeinde Elsnig

Nachruf

Die Stadt Dommitzsch nimmt Abschied von

Herrn Gerd Rummel



Wir trauern um einen langjährigen, engagierten Stadt- und Ortschaftsrat.

Während seiner ehrenamtlichen Arbeit und auch danach war er stets zum Wohle unserer Stadt und unserer Ortsteile aktiv.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

H. Karau Stadt- und Mitarbeiter der
Bürgermeisterin Ortschaftsrat Stadtverwaltung

Kindertagesstätte „4 Jahreszeiten“ Dommitzsch

Leipziger Straße 74 A
04880 Dommitzsch
Telefon 034223 60580/Fax 034223 605846
E-Mail: kita-bachmann@hotmail.de

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Dommitzsch

Vorwahl: 034223
Telefonnummer: 4390
Fax: 43919

Bürgermeisterin

Frau Karau über 43911

Sekretariat

Frau Ciezki 43911

Hauptamt:

Frau Götz 43920
Frau Rath 43924
Frau Atzler 43923
Frau Bienwald 43923
Frau Just 43922
Herr Peters 43921

Bau- und Wohnungswesen

Frau Sonntag 43940
Frau Haugk, Frau Beckers 43941
Herr Kurth 43942

Kämmerei

Herr Busse 43930
Frau Weiße 43931
Frau Traube, Frau Rudl 43932
Frau Henze, Frau Kürsten 43933

Öffnungszeiten und Kontaktdaten



Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung und der Touristinformation

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Wir bitten um Terminvereinbarung unter 034223 43911
Grundsätzlich werden Sprechzeiten am Dienstagnachmittag angeboten.

Verzeichnis über E-Mail-Adressen:

Sekretariat: rathaus@stadt-dommitzsch.de

Frau Ciezki

Hauptamt: hauptamt@stadt-dommitzsch.de

Frau Götz, Frau Rath, Frau Just,

Frau Atzler, Herr Peters, Frau Bienwald

Kämmerei: kaemmerei@stadt-dommitzsch.de

Herr Busse, Frau Weiße, Frau Kürsten, Frau Henze, Frau Traube, Frau Rudl

Bauamt: bauamt@stadt-dommitzsch.de

Frau Sonntag, Frau Haugk, Frau Beckers, Herr Kurth

Touristinformation: infocenter@stadt-dommitzsch.de

Frau Rath

Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag u. Donnerstag: 13.00 – 18.00 Uhr

Dienstag u. Freitag: 10.00 – 15.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Telefon: 034223 48701/Fax 034223 48700

E-Mail: bibliothek_dommitzsch@t-online.de

Öffnungszeiten des Museums der Stadt Dommitzsch

Das Museum ist im Winterhalbjahr geschlossen.

Das Museum kann nach rechtzeitiger Terminabsprache auch außerhalb der Öffnungszeiten besichtigt werden. Anmeldungen sind unter 034223 43911 oder 034223 43924 möglich.

Eintritt: Erwachsene: 1,00 €
Schüler und Studenten 0,50 €



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Elsnig

Bahnhofstraße 6 in Elsnig

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Telefon: 034223 4400

Fax: 034223 44019

E-Mail: info@gemeinde-elsnig.de

Öffnungszeiten der Bibliothek

Bahnhofstraße 6 in Elsnig

jeden Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Weinskefrösche“

Triftweg 2 in Neiden

Telefon: 03421 906201

E-Mail: kita.neiden1@t-online.de



Öffnungs- und Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Trossin

Montag	10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr
Freitag	10:00 – 12:00 Uhr

zusätzlich zu den telefonisch vereinbarenden Terminen ist am 20.02. und 29.02.2018 von 14:00 bis 17:00 Uhr Sprechtag beim Bürgermeister

Telefonverzeichnis der Gemeinde Trossin

Vorwahl: 034223
 Telefonnummer: 40706 oder 40714
 Fax: 60085

Verzeichnis über E-Mail-Adressen

Bürgermeister: buergermeister@gemeinde-trossin.de
 Herr Bringfried Otto
 Sekretariat: sekretariat@gemeinde-trossin.de
 Frau Standfest
 Hauptamt: amtsblatt@gemeinde-trossin.de
 Frau Klausnitzer

Kindertagesstätte „Biberburg“ Trossin

Vorwahl: 034223
 Telefonnummer: 40381
 E-Mail: Kitze.kita-biberburg@t-online.de



Schöffenwahl 2018

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden in der Stadt Dommitzsch und den Gemeinden Elsnig und Trossin Frauen und Männer, die am Amtsgericht Torgau als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, für die Stadt Dommitzsch, die Gemeinde Elsnig und die Gemeinde Trossin die in der jeweiligen Stadt bzw. Gemeinde wohnen und am 01.01.2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen.

Jeder Bürger kann sich bei seiner Wohnsitzgemeinde formlos als Schöffe bewerben. Bewerbungen sind ab sofort möglich. Um Rückfragen zu vermeiden, sollten möglichst genaue Angaben zur Person enthalten sein. Sie können auch gern ein Antragsformular abfordern.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte für die Stadt Dommitzsch an die Stadtverwaltung Dommitzsch, Markt 1 in 04880 Dommitzsch, für die Gemeinde Elsnig an die Gemeindeverwaltung Elsnig, Bahnhofstraße 6 in 40880 Elsnig und für die Gemeinde Trossin an die Gemeindeverwaltung Trossin, Dahlenberger Straße 9 in 04880 Trossin.

Wissenswertes

Bekanntgabe des Ortsvorstehers

Die nächste Sprechstunde durch den Ortsvorsteher für die Einwohner der Ortsteile Wörblitz, Greudnitz und Proschwitz wird im Vereinshaus Wörblitz am

Mittwoch, 28. Februar 2018, 17:00 Uhr

durchgeführt.

Patrick Marzog
 Ortsvorsteher

Bekanntgabe der Friedensrichterin

Der nächste Sprechtag findet am 15. Februar 2018 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Rathaus der Stadt Dommitzsch im Zimmer 8 statt.

Gisela Rummel
 Friedensrichterin



Polizeistandort Dommitzsch, Weidenhainer Weg 16



Sprechzeiten: Mittwoch und Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.
 Ansprechpartnerin: Frau Herrnkind
 Telefon: 034223 45561



Ausschreibung Grundstücksverkauf

Die Stadt Dommitzsch beabsichtigt das Grundstück in - 04880 Dommitzsch, **Dübener Str. 5** - zu verkaufen. Das Grundstück liegt in der Gemarkung Dommitzsch, Flur 12, Flurstück Nr. 63/1 und umfasst eine Fläche von 3.368 m². Die Gebäudenutzfläche beträgt ca. 360 m². Baujahr ca. 1884.

Wegen der ortsgeschichtlichen Bedeutung – Fabrikantenvilla mit Nebengebäude der Dommitzschener Tonwerke AG – ist es als Kulturdenkmal erfasst.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Stadt Dommitzsch – Bauamt –, Markt 1 04880 Dommitzsch, (034223 43940)



Ausschreibung Grundstücksverkauf

Die Stadt Dommitzsch beabsichtigt das Grundstück in - 04880 Dommitzsch, **Pretzcher Str. 12/13** - zu verkaufen. Das Grundstück liegt in der Gemarkung Dommitzsch, Flur 12, Flurstück Nr. 104/35 und umfasst eine Fläche von 1223 m². Die Gebäudenutzfläche beträgt ca. 300 m². Baujahr ca. 1845/1865. Für eine Wohneinheit besteht ein Mietverhältnis. Die Bausubstanz ist stark sanierungsbedürftig. Das im Hof befindliche Taubenhaus steht unter Denkmalschutz.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Stadt Dommitzsch – Bauamt –, Markt 1 04880 Dommitzsch, (034223 43940)



Ausschreibung Grundstücksverkauf

Die Stadt Dommitzsch beabsichtigt das Grundstück in
- 04880 Dommitzsch, **Pretzcher Str. 17** - zu verkaufen.

Das Grundstück liegt in der Gemarkung Dommitzsch, Flur 12, Flurstück Nr. 491 und umfasst eine Fläche von 929 m². Die Gebäudenutzfläche beträgt ca. 200 m², Baujahr ca. 1881 und ist leer stehend.

Die Bausubstanz ist stark sanierungsbedürftig. Das Wohngebäude ist als Einzeldenkmal erfasst.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Stadt Dommitzsch – Bauamt –, Markt 1 04880 Dommitzsch, (034223 43940)

Gedenkstunde zur Ehrung der Helfer der KZ-Häftlinge des Todesmarsches durch Trossin und Dommitzsch im April 1945 in der Sigmund-Jähn-Grundschule Dommitzsch

Auf Anregung der Bürgermeisterin der Stadt Dommitzsch, Frau Heike Karau, und des Bürgermeisters von Trossin, Herrn Otto, fand am 18.01., um 10.00 Uhr, in der Grundschule Dommitzsch eine Gedenkveranstaltung zur Ehrung der Helfer der KZ-Häftlinge des Todesmarsches statt.

Hierfür hatte die Interessengemeinschaft Todesmärsche aus Wernigerode/Halberstadt die mit der Vorsitzenden Frau Ellen Fauser, Herrn Hans Richter und dem Zeitzeugen Klaus Holz aus Ermsleben zugegen waren, eingeladen. 6 Kinder der 3. Klasse und 10 Kinder der 4. Klasse sowie die Schulleiterin Frau Kamella, die Schulsekretärin Frau Dittrich und die Klassenlehrerinnen Frau Böber und Frau Opitz, Herr Gunter Zöllner vom Dommitzsch-Geschichtsverein sowie Frau Götz und Frau Rath von der Stadtverwaltung Dommitzsch nahmen an der Gedenkstunde teil, ebenso die Leiterin der Gedenkstätte KZ Lichtenburg, Prettin, Frau Melanie Engler. Von der Gemeinde Trossin hatte Frau Klausnitzer die Augenzeugin Frau Lydia Lerche mitgebracht.



Nach der Begrüßung durch Frau Karau wurden von Frau Ellen Fauser Zitate aus dem Buch „Erinnerungen eines Normannen 1939 – 1945“ des ehemaligen französischen KZ-Häftlings Paul Le Goupil vorgelesen. Dieser zeichnet seine Eindrücke auch über die Einwohner der Dörfer bzw. Städte, die er bei seinem qualvollen Marsch durchquerte, unter anderem Trossin und Dommitzsch, auf.

Einwohner standen fassungslos und die Frauen in Tränen und helfend mit Trinkwasser oder Lebensmittel am Straßenrand. Herr Zöllner berichtete von seinen Recherchen über das Gemeinschaftslager Elsnig/Vogelgesang und das Marinelager, die heutige Polizeischule in Dommitzsch. Gespannt und interessiert

hörten die Kinder den Ausführungen zu und im Anschluss konnten Fragen gestellt werden. An den vielen Fragen konnte man erkennen, dass sich die Kinder ihre Gedanken an diese schlimme Zeit im Zweiten Weltkrieg machten. Es wurden viele Fragen gestellt wie: Ob Kinder an den Märschen beteiligt waren und nach dem Alter der Häftlinge oder wie lang ihr Marsch war.

Frau Lerche, die damals als 8-jähriges Mädchen in Falkenberg die Geschehnisse mitbekam und Herr Holz beantworteten ihre Fragen zu diesem Thema. Frau Lerche reichte mit Ihrer Freundin den durchziehenden Häftlingen Wasser in Blechtassen. Diese wurden ihnen brutal von den Aufsehern aus der Hand geschlagen. Man merkte ihr an, dass ihr dieses Thema sehr nahe ging. Auch in Dommitzsch und Trossin wurde den Häftlingen mit Trinkwasser geholfen. Allein in Trossin erschoss man 5 Häftlinge mitten im Ort. Herr Walter Zander aus Trossin baute als Lehrling die Särge für die Häftlinge, die dann später auf dem Friedhof in Trossin beigesetzt wurden.



Zur Anschauung wurde eine Karte, auf der die Grabstätten gekennzeichnet waren, herum gereicht.

Bevor alle in dem "Ehrenbuch Zivilcourage – Hilfe während der Zeit der Todesmärsche", dass an die heldenhaften Taten der Einwohner für die KZ-Häftlinge erinnern soll, unterschrieben, verlas Frau Fauser den Text des Ehrenbucheintrages.

Diese Veranstaltung soll uns Erinnerung und Mahnung sein, diese schlimme Zeit des Nationalsozialismus seiner unzähligen Ermordungen in den Konzentrationslagern, seiner unzähligen Ermordungen auf den Todesmärschen, seiner millionenfachen Ermordung der Juden, seiner Millionen von Kriegstoten nicht zu vergessen: wir sind gegen Hass und Gewalt, wir sind gegen Fremdenfeindlichkeit und wir sind gegen jedweden Krieg.

Text/Bilder: Redaktionsteam



Das Amtsblatt der Stadt Dommitzsch, der Gemeinde Elsnig
und der Gemeinde Trossin
erscheint monatlich, jeweils mittwochs.

- **Herausgeber:**
Stadt Dommitzsch, Markt 1, 04880 Dommitzsch
Gemeinde Elsnig, Bahnhofstraße 6, 04880 Elsnig
Gemeinde Trossin, Dahlenberger Straße 9, 04880 Trossin
- **Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Der/Die Bürgermeister/in
der Stadt Dommitzsch - Frau Heike Karau, Dommitzsch
der Gemeinde Elsnig - Herr Karlheinz Herrmann, Elsnig
der Gemeinde Trossin - Herr Bringfried Otto, Trossin
- **Verantwortlich für Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Behörden informieren



Ländliche Neuordnung: Audenhain
Gemeinde: Mockrehna
Verfahrens- Nr.: TO/LN 6

Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischen Begleitplan (Plan nach § 41 FlurbG)

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft (TG) Audenhain hat gemäß § 41 Absatz 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) durch Beschluss vom 16.09.2003 den Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan aufgestellt. Die Plan- genehmigung durch das zum damaligen Zeitpunkt zuständige Staatliche Amt für Ländliche Entwicklung Wurzen erfolgte am 28.10.2004.

Seit der Genehmigung des Plans nach § 41 FlurbG am 28. Oktober 2004 hat die Teilnehmergeinschaft Audenhain den größten Teil der im Plan enthaltenen Einzelmaßnahmen umgesetzt.

Mit nachfolgend aufgeführten Ergänzungen, Änderungen, Korrekturen und Nachträgen trug und trägt die Teilnehmergeinschaft Audenhain der landschaftlichen und bodenordnerischen Entwicklung der letzten Jahre im Verfahrensgebiet Rechnung.

- Ergänzung zur Plangenehmigung § 41 Abs. 4 mit Genehmigung des Staatlichen Amtes für Ländliche Entwicklung Wurzen vom 02.11.2006
- 2. Änderung des Plans über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen (§ 41 FlurbG) mit Genehmigung des Landratsamts Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung vom 28.03.2012
- 3. Nachtrag zum Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen (§ 41 FlurbG) mit Genehmigung des Landratsamts Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung vom 14.08.2014
- 4. Nachtrag zum Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen (§ 41 FlurbG) mit Genehmigung des Landratsamts Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung vom 21.03.2017
- Korrektur der Genehmigung des Plans über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen (§ 41 FlurbG) mit Genehmigung des Landratsamts Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung vom 17.05.2017
- 6. Nachtrag zum Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen (§ 41 FlurbG) mit Genehmigung des Landratsamts Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung vom 21.12.2017

Zur Information für Verfahrensbeteiligte und Interessierte liegen die Unterlagen zur kostenlosen Einsicht in der Gemeindeverwaltung Mockrehna, Unterdorf 4, 04862 Mockrehna während der allgemeinen Sprechzeiten, sowie bei der Teilnehmergeinschaft Audenhain, im Landratsamt Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung, Dr.-Belian-Straße 5, Zi. 320, 04838 Eilenburg aus.

Die Einsichtnahme ist im Zeitraum vom 19.02.2018 bis zum 16.03.2018 möglich.

Eilenburg, den 19.01.2018

gez. Udo Friebel

Vorstandsvorsitzender der Teilnehmergeinschaft Audenhain



Ländliche Neuordnung: Audenhain
Gemeinde: Mockrehna
Verfahrens-Nr.: TO/LN 6

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

I. Feststellung

Der durch die auswärtigen Sachverständigen verstärkte Vorstand der Teilnehmergeinschaft Audenhain hat mit Beschluss vom 15.10.2013 gemäß § 33 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), in der geltenden Fassung i.V.m. § 6 Satz 3 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschafts- anpassungsgesetz (AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1429) die Ergebnisse der Wertermittlung festgestellt.

II. Begründung

Die Ergebnisse der Wertermittlung wurden den Beteiligten in einer Versammlung am 06.3.2007 in Audenhain erläutert und anschließend vom 06.03.2007 bis 20.04.2007 in der Gemeindeverwaltung Mockrehna zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt. Während der Auslegung gingen 3 Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung ein, welche der Vorstand in seinen Sitzungen am 19.04.2007 und am 21.08.2007 behandelte. Der durch die auswärtigen Sachverständigen verstärkte Vorstand hat mit Beschluss vom 15.07.2013 die Wertermittlung fortgeschrieben. Die Wertermittlung wurde vom 10.09.2013 bis 08.10.2013 in der Gemeindeverwaltung Mockrehna und im Amt für Ländliche Neuordnung beim Landratsamt Nordsachsen in Eilenburg nochmals ausgelegt.

Die Auslegung wurde öffentlich bekanntgemacht. Einwendungen wurden nicht erhoben.

Der durch die landwirtschaftlichen Sachverständigen verstärkte Vorstand hat die Wertermittlung durch Beschluss am 15.10.2013 festgestellt. Die Ergebnisse der Wertermittlung sind in den Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung (Wertermittlungskarten, Wertermittlungsgrundsätze, Niederschrift über die Vorstandssitzung vom 15.10.2013), die Bestandteile dieses Beschlusses sind, zusammengefasst.

Dieser Feststellungsbeschluss wird öffentlich bekanntgemacht. Die öffentliche Bekanntmachung der o. g. Nachweisungen erfolgt hierbei durch Niederlegung zur kostenlosen Einsicht für die am Verfahren Beteiligten

- in der Gemeindeverwaltung Mockrehna, Unterdorf 4, 04862 Mockrehna;
- im Rathaus der Stadt Torgau, Eingang Leipziger Straße, 2. Etage, 04860 Torgau
- in der Stadtverwaltung Belgern, Markt 3, 04874 Belgern, Außenstelle Schildau, Marktstr. 1, 04889 Schildau
- im Gemeindeamt Dreiheide, Schulstraße 4, OT Süptitz, 04860 Dreiheide
- im Rathaus der Stadt Dommitzsch, Markt 1, 04880 Dommitzsch
- in der Gemeinde Laußig, Leipziger Straße 23, 04838 Laußig
- in der Gemeinde Döberschütz, Breite Straße 17, 04838 Döberschütz
- in der Gemeindeverwaltung Lossatal, Karl-Marx-Straße 14, OT Falkenhain und im Technischen Rathaus, Kapsdorfer Straße 36, OT Hohburg, 04808 Lossatal
- in der Gemeinde Thallwitz, Dorfplatz 5, 04808 Thallwitz sowie
- bei der Teilnehmergeinschaft Audenhain im Landratsamt Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung, Dr.-Belian-Straße 5, Zi. 320, 04838 Eilenburg

während der allgemeinen Sprechzeiten, mindesten jedoch 20 Stunden pro Woche. Die Niederlegung beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung, sie erfolgt für die Dauer von vier Wochen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Teilnehmergeinschaft Audenhain, beim Landratsamt Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung, Hausanschrift: Dr.-Belian-Straße 5, 04838 Eilenburg, Postanschrift: Dr.-Belian-Straße 4 - 5, 04838 Eilenburg einzulegen. Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Eilenburg, den 19. Januar 2018

gez.

Udo Friebe

Vorstandsvorsitzender der Teilnehmergeinschaft Audenhain

Der AZV „Sachsen-Nord“ Dommitzsch informiert!

Gebührenbescheide:

Zum Ende des Monats Februar werden die Abwassergebührenbescheide für den Abrechnungszeitraum 2017 und die Vorauszahlung 2018 erstellt und versendet. Wie jedes Jahr, ist die 4. Jahresrate 2017 in der Jahresrechnung enthalten.

Wir informieren darüber, dass Gebühren für die Niederschlagswasserentsorgung noch nicht Bestandteil dieser Bescheide sind. Grundstückseigentümer, die ihr Niederschlagswasser in die öffentliche Kanalisation einleiten, erhalten einen separaten Bescheid über die „Einleitungsgebühr Niederschlagswasser“ gemäß Satzung. Die Bearbeitung der bisher vorliegenden Erhebungsbögen, welche die Grundlage zur Bescheiderstellung sind, werden derzeit geprüft und ausgewertet.

Fäkalentsorgung:

Auf Grund unterlassener Rückschnittmaßnahmen an privaten Hecken, Sträuchern und Bäumen, wird die Durchfahrt für das Entsorgungsfahrzeug, aber auch der Rettungsdienste und Versorger behindert.

Die Grundstückseigentümer/Nutzer der betreffenden Grundstücke werden hiermit aufgefordert, umgehend den Bewuchs zurück zu schneiden. Entsteht durch solche Behinderungen ein höherer Entsorgungsaufwand, wird dieser den zu entsorgenden Grundstückseigentümern/Nutzern auferlegt.

Geithner

Geschäftsführer AZV

Informationen für die Verwaltungsgemeinschaft

Bereitschaftsdienste

Sprechzeiten der Arztpraxen



(August-Bebel-Straße in Dommitzsch)

Dipl.-Med. Frank Buchold, Facharzt für Allgemeinmedizin
(Telefon: 034223 40291 oder 0171 8513646)

Mo. – Fr. 07:00 Uhr – 11:00 Uhr
Mo., Di. u. Do. 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Fr. 13:00 Uhr – 15:00 Uhr - Außenstelle Weidenhain
und nach Vereinbarung

.....
FÄ für Allgemeinmedizin Frau Dr. med. K. Hontzek (Telefon 034223 40292, Mobil: 0170 4729863, E-Mail: hausarztpraxis-hontzek@gmx.de)

Öffnungszeiten der Praxis (dies sind keine Sprechzeiten der Ärztin!):

Montag 7.30 – 12.30 sowie 15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag 7.30 – 13.00 Uhr nachmittags ist Frau Dr. med. K. Hontzek in dringenden Fällen unter der Handynummer zu erreichen
Mittwoch 7.30 – 13.00 Uhr
Donnerstag 7.30 – 12.30 sowie 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag 7.30 – 12.30 Uhr

Urlaub vom 19.02. - 23.02.2018, Vertretung in dieser Zeit durch Dipl.-Med. Frank Buchold

Die ärztlichen Sprechzeiten weichen hiervon ab.

Bitte vereinbaren Sie hierfür in jedem Fall einen Termin.

Servicetelefon

K. Hontzek zum Bestellen von Dauerrezepten und Routineüberweisungen: 034223 619622

Zahnarztpraxis Dr. Diethild Walther

Telefon: 034223 40643



Mo. u. Mi. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Di. 08:00 Uhr – 13:00 Uhr

Do. 08:00 Uhr – 13:00 Uhr
Fr. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Urlaub vom 12.02.2018 bis 16.02.2018

.....
Zahnarzt Silvio Schmidt, Telefon: 034223 609733

Martinikirchhof 10, 04880 Dommitzsch

Mo. 08:00 Uhr – 08:30 Uhr Schmerzsprechstunde
Di. 08:30 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Mi. Nur nach Vereinbarung
Fr. 08:30 Uhr – 12:00 Uhr

Urlaub vom 12.02.2018 bis 23.02.2018,

Änderungen entnehmen Sie bitte der Ansage des Anrufbeantworters.

Informationen über Bereitschaftsdienste von Ärzten, Zahnärzten und Apotheken für unsere Region erhalten Sie unter den Rufnummern: 116117

Tierarztpraxis für Klein- und Heimtiere

Dr. Silke Geßwein

Straße der Jugend 17, 04880 Dommitzsch

Telefon: 034223 48403, Mobil: 0172 3465547

Sprechzeiten:

Mo. – Do. 09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Mo., Mi., Do., Fr. 14.30 Uhr – 17.30 Uhr
Sa. nach kurzfristiger Terminabsprache

Bereitschaftsdienst: 14. - 15.02.2018

Urlaub vom 19.02. – 25.02.2018

In Notfällen auch außerhalb der Sprech- und Bereitschaftszeiten bitte anrufen.

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. J. Drechsel, Dr. A. Arndt
04860 Torgau, Steinweg 2
Tel.: 03421 712033

Die diensthabenden Tierärzte sind unter der Nummer: 03421 712033 (Praxis) jederzeit erreichbar.

Bereitschaftsdienste:

Bitte rufen Sie auch außerhalb der Öffnungszeiten bzw. Rufbereitschaften unter folgender Nummer an: 03421 712033! Wir versuchen für Sie da zu sein oder können Ihnen evtl. telefonisch weiterhelfen!

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 09.00 Uhr – 11.00 Uhr und 13.30 Uhr – 18.00 Uhr
 und jeden Samstag von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
 Die aktuelle Rufbereitschaft finden Sie auch unter
www.tierarztpraxis-in-torgau-steinweg2.de

Havarie-Notdienste

Havarie-Notdienst

Seit 28. Juni 2016 ist die Integrierte Rettungsleitstelle Leipzig für unseren Bereich zuständig.

Die Notrufnummer **112** bleibt bestehen. Sie wird für das Gebiet des Landkreises Nordsachsen automatisch auf die IRLS Leipzig umgeleitet.

Die Rufnummer für die Organisation des Krankentransportes ist unter der 0341 19222 erreichbar.

Störungsdienst – Wasserversorgung

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Torgau-Westelbien

Am Wasserturm 1 04860 Torgau

Bereitschaftsdienst: Telefon 0163 7436201

Störungsdienst – Abwasser

AZV Sachsen-Nord Dommitzsch (24 h)

Telefon 0160 96237220

AZV Sachsen-Nord Dommitzsch, (während der Dienstzeit)

Telefon 034223 41646

Fäkalentsorgung Herr Schröder,

Telefon 0160 7760359/034223 40453

Fäkalentsorgung ALBA (während der Dienstzeit)

Telefon 034927 70028

Störungsdienst – Stromversorgung

enviaM – Mitteldeutsche Energie AG

Telefon: 0800 2305070

Störungsdienst – Gasversorgung

Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH

Filderstädter Straße 6 04758 Oschatz

Telefon 03435 67110

Montag von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Dienstag von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch - Freitag von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeit:

Leitstelle Leipzig: Telefon 0180 22009

Störungshotline MITNETZ GAS

Telefon: 0800 2 200 922

kostenfrei, 24 Stunden erreichbar

Öffnungszeiten Mohren-Apotheke

Öffnungszeiten Mohren Apotheke

August-Bebel-Straße 19, 04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 40289, Fax: 034223 40698



Montag – Freitag	07.15 – 12.30 Uhr
und	15.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend	08.30 – 11.00 Uhr

Kommunale Einrichtungen

Bibliothek



Neuerwerbungen

Jojo Moyes: Mein Herz in zwei Welten: Roman.
 Mary Kay Andrews: Liebe kann alles: Roman.
 Hakan Nesser: Der Fall Kallman: Roman.
 Tom Pauls: Meine Lene: Eine Liebeserklärung an die Dichterin Lene Voigt.
 Cecilia Ahern: Flawed: Wie perfekt willst du sein?: Roman.
 Juli Zeh: Leere Herzen: Roman.
 Andreas Gruber: Todesreigen (Sneijder und Nemez; Band 4).
 Dan Brown: Origin: Thriller.
 Karin Slaughter: Die gute Tochter: Thriller.
 Jeffrey Archer: Winter eines Lebens (Die Clifton-Saga; Band 7)
 Darker: fifty shade's of grey – Gefährliche Liebe ...
 Catharina Ingelman-Sundberg: Wir fangen gerade erst an: Roman.
 Schon dabei? eBooks, eAudios, ePapers und mehr
 Ihre digitale Zweigstelle – rund um die Uhr!
 Das Angebot steht allen angemeldeten Nutzern und Nutzerinnen der Stadtbibliothek Dommitzsch zur Verfügung.
 Wenn Sie das erste Mal die Onleihe Bibo-on nutzen, empfehlen wir Ihnen die Hilfeseite der Onleihe.
 Bei weiteren Fragen hilft Ihnen das Team der Stadtbibliothek Dommitzsch gern weiter.

Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Phantasie

(James Daniel)



Vorlesewettbewerb der Dommitzscher Grundschüler

Am 24. Januar 2018 war es wieder so weit. Im Vorfeld der Endausscheidung war in allen Klassen ein interner Wettbewerb durchgeführt worden.

Folgende Schüler/innen hatten sich in ihren Klassen bereits als beste Leser/-innen der Jahrgangsstufe 3 und 4 herauskristallisiert.

Klasse 4a

Anjelie Kochinke

Melina Bednorz

Miriam Grunert

Luzie Jahnke

Lara Eidner

Klasse 3a

Marie Wendt

Charlotte Müller

Theo Hilliger

Antonio Schmidt

Lara Schulpig

Klasse 3b

Therese Herrmann

Lena Gebauer

Tosca Bräunig

Johanna Rieschick

Ferdinand Schindler

Der Name "Vorlesewettbewerb" verrät schon, worum es geht: Ums Vorlesen.

Natürlich nicht irgendwie dahingenuschelt, sondern möglichst gut. So, dass es anderen Spaß macht, zuzuhören und sie sich das Vorgelesene so richtig gut vorstellen können.

Das Publikum war begeistert – und das lag nicht nur an den Vorlesern, sondern auch an den vorgestellten Büchern. Von Fantasy-Geschichten, Erzählungen aus dem Land der Feen und Nixen, Tierbüchern, die Drei ??? Kids, die Olchies, der kleine Drache Kokosnuss bis hin zu Gregs Tagebuch und Klassikern wie Hannes Hüttners „Beowulf“ war alles vertreten.

Lena Gebauer z. B. begeisterte die Zuhörer gekonnt mit einem Ausschnitt aus dem Buch „Der kleine Drache Kokosnuss ...“ und nahm das Publikum mit auf eine schaurige Reise durch das Spukschloss.

Toll kam auch das Lieblingsbuch von Theo Hilliger an über einen lebensfrohen Hasen und dem griesgrämigen Fantasiewesen Rüssel.

Für eine ganz außergewöhnliche Freundschaftsgeschichte hatte sich Therese Herrmann entschieden, diese handelte von einem Mädchen namens Zonja und ihrem außerirdischen Freund Mucks.

Natürlich durfte auch Gregs Tagebuch nicht fehlen. Antonio Schmidt erzählte und las, wie es zugehen kann, wenn Familie Heffley mit der ganzen Familie Urlaub auf einer tropischen Insel macht und dort die verrücktesten Sachen passieren.

Es war eine tolle erste Runde, das Publikum war begeistert und es wurde viel gelacht.



Nicht ganz einfach für die Jury. Das Lesetempo, der Schwierigkeitsgrad des ausgewählten Textes und auch die Betonung waren Kriterien, nach denen das Gremium seine Punkte vergab. Mitglieder der Jury waren Herr Rothkamm als stellvertretender Bürgermeister, Frau Woida, Frau Kegel, Frau Linke aus der Stadtbibliothek und Frau Jahnke von der Buchhandlung Bücherwald Torgau.

Dann hieß es für die Vorleser: „Tief Luft holen und ruhig atmen“ – die zweite Runde wurde eingeläutet. Nun mussten alle aus einem unbekanntem Text eine Passage vortragen. Für die 3. Klassen waren es Textstellen aus dem Buch „Der Buchstabenfresser“ von Paul Maar und für die 4. Klassen Textstellen aus dem Kinderbuchklassiker „Die kleine Hexe“ von Ottfried Preußler.

Jetzt galt es, in der Konkurrenz zu bestehen und als Schulsieger von der Jury gewählt zu werden.

Nicht nur die Jury, auch die anwesenden Lehrer und die Schulleiterin Frau Kamella waren von den hervorragenden Leseleistungen unserer Schüler sehr begeistert. Die Entscheidung fiel wahrlich nicht leicht ...

Schließlich standen die Schulsieger fest. In der Klassenstufe 3 belegten Antonio Schmidt und Lena Gebauer gemeinsam den 1. Platz. Einen hervorragenden zweiten Platz belegte Therese Herrmann, gefolgt von Johanna Rieschick.

In der Klassenstufe 4 lieferten sich die besten zwei Vorleser ein packendes Kopf-an-Kopf-Rennen. Letztendlich fiel die Entscheidung beim Lesen des unbekanntem Textes, wobei die Kriterien Lesetechnik und Textgestaltung bewertet wurden. Luzie Jahnke siegte mit einem hauchdünnen Vorsprung vor Anjelie Kochinke. Melina Bednorz belegte den dritten Platz.

Luzie wird die Dommitzsch Grundschule am 6. Juni 2018 beim länderübergreifenden Lese-Wettbewerb des Städtebundes „Dübener Heide“ vertreten. Neben den Urkunden erhielten alle Kinder ein Buchpräsent.

Wir gratulieren allen Teilnehmer/innen zu ihren tollen Ergebnissen im Vorlesewettbewerb und wünschen weiterhin viel Spaß am Lesen!

Text: M. Linke

Jahreshauptversammlung der FFW Dommitzsch am 19.01.2018

Am 19.01.2018 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Dommitzsch statt. Der Stadtwehrleiter, Bernd Schlobach, begann mit seinem Bericht über das zurückliegende Jahr. Zu insgesamt 44 Einsätzen mussten die Kameradinnen und Kameraden 2017 ausrücken. Die Einsätze fanden jedoch nicht nur im Stadtgebiet Dommitzsch, sondern auch im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft und mehrfach sogar darüber hinaus statt.

Die Sicherheit steht dabei an oberster Stelle und so wurden auch im Jahr 2017 mehrere Investitionen getätigt. Es wurden ein neues Wechsellader-Fahrzeug mit einem 10.000 Liter Wassertank, eine gebrauchte Drehleiter, vier Pressluftatemgeräte und ein hydraulisches Rettungsgerät angeschafft. Außerdem wurde eine neue ortsfeste Landfunkstelle eingerichtet.

Aber auch die beste Technik nützt nichts, ohne den unermüdlischen Einsatz der Kameradinnen und Kameraden und deshalb sprach der Stadtwehrleiter auch einen großen Dank an diese, aber auch an deren Familien aus.

Im Anschluss an den Jahresbericht des Stadtwehrleiters, folgte die Rede von Bürgermeisterin Heike Karau. Sie wandte sich mit offenen und persönlichen Worten an die Kameradinnen und Kameraden und bedankte sich für die geleistete Arbeit. Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt können sich Tag und Nacht auf die Feuerwehr verlassen, dies verdient besondere Anerkennung, denn das ist nicht selbstverständlich.

Die Feuerwehr in Dommitzsch ist sehr gut ausgerüstet und ausgestattet. Darauf sind wir alle stolz und unterstützen so gut es geht. Zur Daseinsvorsorge gehört nämlich auch eine Feuerwehr. Mit unserer Feuerwehr können wir uns mit den Wehren der Mittelzentren vergleichen.

Die Bürgermeisterin gab aber auch einen Überblick über den finanziellen Rahmen der bereits zuvor erwähnten Investitionen. Dieser verdeutlichte noch einmal welchen Stellenwert die Feuerwehr einnimmt. Insgesamt wurden ca. 170.000 € ausgegeben. Allein 77.000 € wurden für den Erwerb einer gebrauchten Drehleiter benötigt, nachdem die vorhandene unvorhergesehen ausgedient werden musste.

Auch die Vorsitzende der Alters- und Ehrenabteilung, Erika Reiche, lies es sich nicht nehmen, ein paar Worte an die Kameradinnen und Kameraden zu richten. Denn auch die Alters- und Ehrenabteilung war im zurückliegenden Jahr nicht untätig.

Natürlich gab es auch bei dieser Jahreshauptversammlung wieder Ehrungen und Beförderungen. So wurden einige der Kameraden aus der Alters- und Ehrenabteilung für ihre treuen Dienste ausgezeichnet, aber auch aktive Kameraden wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.



Das Ehrenkreuz für 40 Jahre treue Dienste erhielt Kameradin Edeltraud Wölflick, der Kamerad Günter Pannike wurde mit dem Ehrenkreuz für 50 Jahre treue Dienste und die Kameraden Reimund Arndt und Hubert Danneberg mit dem Ehrenkreuz für

60 Jahre treue Dienste ausgezeichnet. Mit dem Ehrenzeichen am Band des Kreisfeuerwehrverbandes Torgau-Oschatz e. V. in Gold wurde Kamerad Daniel Noack, in Silber Kamerad Uwe Herrmann und in Bronze Kamerad Ralph Kschischow geehrt. Außerdem erhielten die Kameraden Marcel Krüger und Denny Walter das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Bronze für 10-jährigen aktiven Dienst in der Feuerwehr. Die Kameraden Uwe Haugk und Bernd Schlobach durften sich über das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold für ihren 40-jährigen aktiven Dienst freuen.



Befördert wurde Kamerad Sirko Schulze zum Hauptlöschmeister. Die Kameradin Karin Schulze und Kamerad Helmut Schulze wurden zum Hauptbrandmeister/in befördert und in die Alters- und Ehrenabteilung verabschiedet.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Trossin

Am Freitag, dem 19. Januar 2018 fand die Jahreshauptversammlung der Trossiner Feuerwehrkameraden statt. Wehrleiter Maximilian Proft eröffnete die Versammlung und begrüßte den Bürgermeister Herrn Otto, den Gemeindeführer Manfred Conradi und die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Trossin. Der Bürgermeister, der Gemeindeführer und der Wehrleiter bedankten sich bei allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Trossin und lobten die Einsatzbereitschaft und die geleisteten Dienste in der Trossiner Wehr. Anschließend wurden die absolvierten Einsätze und Dienste vom Jahr 2017 besprochen und ausgewertet. In den einzelnen Jahresberichten äußerten die Kameraden der Trossiner Wehrleitung positive Bemerkungen, als auch kritische Meinungen zu den Ereignissen und Leistungen des vergangenen Jahres. Für das Dienstjahr 2018 wurde der neue Dienstplan vorgestellt und die Vorhaben für 2018 bekannt gegeben.



Neues Mitglied der Feuerwehr Trossin wurde Christian Hollnecker.

Aufgrund erfolgreicher Lehrgangsteilnahmen auf Kreisebene (186 Stunden) konnten auch in diesem Jahr wieder Kameradinnen und Kameraden befördert werden. Die Kameradin Dorit Poplat wurde zur Oberfeuerwehrfrau und die Kameradin Susann Kartheuser zur Hauptfeuerwehrfrau befördert. Des weiteren wurde Kamerad Tom Stürzbecher zum Löschmeister befördert. Kürzlich erhielt Wehrleiter Maximilian Proft das Ehrenkreuz des

Kreisfeuerwehrverbandes Torgau-Oschatz in Bronze und wurde dazu nochmals nachträglich gratuliert. Zusätzlich konnte mit Christian Hollnecker ein weiteres neues aktives Mitglied in der Trossiner Ortswehr vorgestellt und begrüßt werden.



vo. l. Bringfried Otto, Susann Kartheuser, Maximilian Proft, Dorit Poplat und Manfred Conradi Fotos: Renate Klausnitzer

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Falkenberg

Am 12.01.2018 hatten der Bürgermeister, Bringfried Otto, zur Jahreshauptversammlung der FFW Falkenberg und des Förderverein der Feuerwehr Falkenberg e. V. zur Wahlversammlung eingeladen.

Gleich zu Anfang bedankte sich der Bürgermeister in seiner Rede bei den Kameraden für ihre ehrenamtliche Arbeit bei der Feuerwehr und ihre Einsatzbereitschaft.

Nach einer Begrüßung aller Anwesenden zog Wehrleiter Sven Peters Resümee über die Arbeit der Kameraden. Insgesamt wurden die vorgeschriebenen 345 Ausbildungsstunden von den Kameraden absolviert. Außerdem konnten Daniel Hegewald zum Gruppenführer und 3 Kameraden zum Truppführer ausgebildet werden. Ein Kamerad erhielt die Befähigung zum Umgang mit der Motorkettensäge und ein Kamerad die Befähigung zum Tragen eines Druckluftatemgerätes.

35 Stunden leisteten die Kameraden beim Frühjahrsputz im Feuerwehrgerätehaus und dessen Umfeld. Hierbei erhielten sie viel Unterstützung von der Alters- bzw. Ehrenabteilung, wo 17 Kameraden tätig sind. Eine große Herausforderung für alle war die 85-Jahr-Feier der Feuerwehr Falkenberg im Mai 2017. Die Arbeiten für die Vorbereitungen und Durchführung nahmen viel Zeit in Anspruch. Auftakt machte ein Festgottesdienst mit anschließender Weihung einer Lutherlinde. Vorführungen der Jugendfeuerwehr, Auszeichnungen von Kameraden sowie andere Darbietungen und die musikalische Umrahmung ließen diesen Tag für alle zum Erlebnis werden.

Am 9. September gab es vom Landkreis eine Alarmübung, wo das Sprengstoffwerk in Elsnig ins Visier geriet. Auch die etlichen Einsätze der Feuerwehr, wie die Beseitigung der umgestürzten Bäume nach den 3 Herbststürmen und ein stiller Alarm durch das Veterinäramt in Roitzsch durften nicht fehlen.

Bei einem Brand einer Gartenlaube in Falkenberg zeigte sich, dass der Neubau des Saugspiegelbrunnens in Falkenberg eine gute Investition war.

In diesem Jahr soll in Falkenberg am 26.05.2018 das 55. Jubiläum der Jugendfeuerwehr Falkenberg in Verbindung mit dem Kreisjugendtag des Kreisfeuerwehrverbandes Torgau-Oschatz in Falkenberg stattfinden.

Im Rechenschaftsbericht der Jugendfeuerwehr wurde die Arbeit der jungen Kameraden gewürdigt.

Man trainierte gemeinsam mit den anderen Wehren unserer Gemeinde, probte eine Eisrettung auf der Fenne Falkenberg und unternahm einen Ausflug in das Jumphaus Leipzig. Durch die neu gegründete Jugendmannschaft „Wetscherloh“, wo Kin-

der aus allen Wehren gemeinsam an Wettkämpfen teilnehmen, konnten bei den Bereichsausscheiden viele Pokale geholt werden. Insgesamt 8 Pokale von Team „Wetscherloh“ und 2 Pokale durch die AK 2.

Im 2. Teil der Versammlung stand die Wahl des Vorstandes des Fördervereines der Feuerwehr auf dem Programm. In einer geheimen Wahl wurden gewählt:

Vorsitzender: Manfred Conradi
 1. Stellvertreter: Sven Peters und 2. Stellvertreter: Mike Dietze
 Rechnungsführer: Babett Dietze
 Schriftführer: Bettina Brunzel und Beisitzer: Annerose Conradi
 Kassenprüfer: Daniel Hegewald und Thomas Wust

Zum Höhepunkt der Veranstaltung standen die Auszeichnungen und Beförderungen an:

Doreen Bauer zum Hauptlöschmeister
Lucas Otto zum Oberfeuerwehrmann
Matthias Kracht zum Oberfeuerwehrmann

Zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Falkenberg wurde **Bruno Hennig** ernannt.



Jahreshauptversammlung der FFW Dahlenberg

Am Samstag, 27.01.2018 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Dahlenberg statt. Dahlenberg ist mit 220 Einwohnern der kleinste Ort der Gemeinde Trossin. Trotzdem hat er eine sehr aktive Feuerwehrtruppe und eine Jugendfeuerwehr. Wehrleiter Jürgen Grigulewitsch zog nach der Begrüßung der Anwesenden Bilanz über das letzte Jahr. Die Kameraden hatten nur 3 größere Einsätze. Der Wehrleiter beklagte, dass sie bei 2 Bränden in Falkenberg nicht durch die Leitstelle alarmiert wurden, obwohl sie einen Tanker mit 2.400 l Wasser haben.

Mit den 9 aktiven Kameraden meistern sie ihre freiwillige Arbeit. Das sah man gerade bei den letzten Stürmen in unserem Gebiet, wo sie mit den anderen Wehren für freie Wege und Straßen sorgten. Bei den vielen umgestürzten Bäumen war das oft nicht einfach.

Außerdem beteiligen sich die Kameraden am kulturellen Leben des Ortes, wie dem Kinder- und Countryfest, dem Osterfeuer und einem Weihnachtsnachmittag.

Wichtig für die Nachwuchsgewinnung ist die Jugendfeuerwehr, die von Yvonne Sierig betreut wird. Da zurzeit nur 4 Kinder in der Jugendfeuerwehr sind, werden gemeinsa-

me Übungsnachmittage und Schulungen mit den anderen Wehren durchgeführt. Als Jugendwartin berichtete Frau Sierig über ihre Arbeit mit den Kindern. Mit der Gruppe "Wetscherloh", wo Trossin, Falkenberg und Dahlenberg gemeinsam antreten, konnten letztes Jahr sehr viele vordere Plätze bei den Bereichsausscheiden erkämpft werden. Die Kinder können auf ihre Erfolge sehr stolz sein. Es wird nicht nur trainiert und gelernt bei der Jugendfeuerwehr, sondern auch gemeinsame Fahrten wie zum Jumphaus Leipzig unternommen. Es wäre schön, wenn noch ein paar Kinder bei der Jugendfeuerwehr mitmachen würden. Räumlichkeiten stehen zur Verfügung und eine engagierte Jugendwartin, die gern mit den Kindern arbeitet. Wer Interesse hat, kann sich bei Frau Sierig melden.

Als Höhepunkt der Versammlung standen die Auszeichnungen an.

Zum Hauptfeuerwehrmann wurde Sandro Wöhle befördert und zum Brandmeister Heiko Tauer und Jürgen Grigulewitsch. Außerdem erhielt Jürgen Grigulewitsch vom Kreisfeuerwehrverband das Ehrenkreuz in Silber. Der Bürgermeister Bringfried Otto überreichte die Auszeichnungen und bedankte sich bei allen Kameraden für die geleistete Arbeit bei der Feuerwehr.



v. l. Manfred Conradi, Sandro Wöhle, Heiko Tauer, Jürgen Grigulewitsch und Bringfried Otto Fotos: Renate Klausnitzer

Dankeschön allen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren sowie den helfenden Firmen

Normalerweise bekämpfen die Kameraden der Feuerwehren Brände, doch es kommt immer häufiger vor, dass sie bei Unfällen, Unwettern und Katastrophen zum Einsatz gerufen werden. So auch am 18.01.2018 als der Sturm „Friederike“ über unser Gemeindegebiet fegte. Dank aufopferungsvollem Einsatz der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren mit Hilfe von heimischen Firmen konnten die Schäden sofort beseitigt und die Passierbarkeit der Straßen gewährleistet werden. Hierfür allen Beteiligten ein großes Dankeschön

Bringfried Otto
 Bürgermeister



umgestürzte Eiche



Sturm Friederike wütete auch über Trossin

Was in Jahrhunderten gewachsen war, wurde in Sekunden zerstört. Ein Trossiner Wahrzeichen – die große Eiche – brach und fiel auf die Straße und unser Grundstück, wo sie alles unter sich begrub. Wie von Geisterhand geführt, begannen kurz danach Lichter die Straße frei zu sägen. Es waren die Kameraden der FFW Trossin. Sie arbeiteten ruhig und besonnen. Schafften mit ihren Sägen auch ein Zugang zum Haus. Ich möchte all diesen Kameraden der Feuerwehr auch im Namen meiner Familie einen aufrichtigen Dank sagen. Sie waren für mich echte Helfer in der Not ohne an ihren Feierabend zu denken. Bei der Beräumung der Holzmenge erfuhren wir Unterstützung durch Fam. Gleibmann und auch Fam. Stumpf. Eine große Hilfe beim Sägen war Lothar Scharf. Unermüdlich schnitt er mit meinem Sohn, was zu sägen ging. Allen von mir ein großes Dankeschön!

Text: G. Hunger



In diesem Monat haben wir gemeinsam mit Herrn Müller des Dame – und Mühle – Spielens erlernt. Wir sind mit voller Eifer dabei und lernen so, auch mit dem „Verlieren“ umzugehen.



Kita "Vier Jahreszeiten"

Aktion „Digitale Bilderrahmen“ war erfolgreich

„Wir, die Kinder der Kita „Vier Jahreszeiten“ in Dommitzsch wollen unseren Eltern und Familien gern ermöglichen mehr aus unserem Kita-Alltag zu erfahren und daran teilzuhaben. In unseren Tagebüchern notieren die Erzieher täglich, was wir erlebt und getan haben. Da Fotos unsere Aktivitäten noch viel besser wirken lassen, wollen wir diese mit Hilfe von digitalen Bilderrahmen zeigen“...

Mit diesen Worten begann der Brief, den die Kinder und Erzieher der Kita „Vier Jahreszeiten“ Ende Dezember an die Dommitzschener Geschäftsleute schrieben. Wir baten um finanzielle Unterstützung, um uns 4 digitale Bilderrahmen für unsere große Einrichtung anzuschaffen. Der Plan war, aus vielen kleinen Spenden die große Summe von 1.000,- Euro erreichen zu können. Unterstützt wurden wir dabei von unserem Förderverein „Groß stärkt klein“.

Wir waren sehr erfreut, dass noch im „alten“ Jahr die ersten Unternehmen spendeten. Anfang des neuen Jahres erhielten wir weitere Spenden, so dass unsere Wunschsumme fast erreicht war. Um unser Vorhaben möglichst zeitnah zu realisieren, wurde der restliche Betrag mit den Erlösen unserer Schuhsammelaktion finanziert. Sobald uns die Bestellung der digitalen Bilderrahmen erreicht, können wir diese in unserer Einrichtung nutzen.

Wir bedanken uns beim Förderverein „Groß stärkt klein“ und allen Unternehmen, die sich an unserer Aktion beteiligt haben und sagen vielen Dank an:

- Kosmetikstudio Harmonie
- Lehmann Sondermaschinenbau
- Pflegedienst Ute Czempas
- Mohren Apotheke
- Martin Donath Bestatter
- Tierärztin Dr. Silke Geßwein
- Andreas Körner Heizungsbau
- Friseurmeisterin Diana Haugk

Die Kinder und Erzieher der Kita „Vier Jahreszeiten“

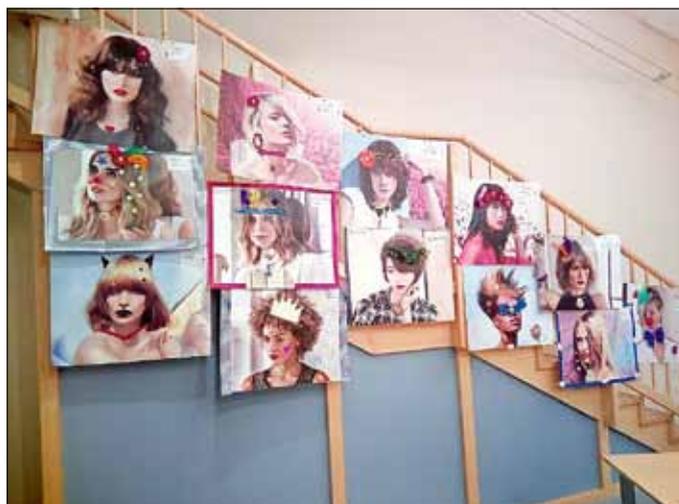
HORTREPORT

**- Bei uns im Hort ist immer was los –
Unsere Highlights im Monat
JANUAR**

Zu einem wichtigen Höhepunkt gehört das gemeinsame Geburtstag feiern. Unser Buffet ist, dank der Eltern, immer reichlich gedeckt und lädt zum Schlemmen ein.



Unter Verwendung unterschiedlichster Materialien gestalteten wir mit Hilfe von Frau Peters phantasievolle Kalenderblätter. Passend zur Faschingsaison entstanden so Meerjungfrauen, Waldfeen, Prinzessinnen, Vampire, Clowns und vieles mehr.



Winterferien im Hort**1. Ferienwoche 12.02.2018 – 16.02.2018**

Montag:	Faschingsmasken kreativ gestaltet mit Window Color Ausgestaltung unserer Horträume
Dienstag:	Wir backen kunterbunte Konfetti- Muffins für unsere Faschingsparty.
Mittwoch:	Faschingsparty der Hortkinder mit vielen Highlights. Unkostenbeitrag 1,50 €. (Anmeldung erwünscht!)
Donnerstag:	Tischtennistag in der Turnhalle (Bringt bitte Turnschuhe und Tischtennisschläger mit!)
Freitag:	Fußballschnuppertag mit Herrn Ch. Heider in der Turnhalle (9.15 Uhr - 11.15 Uhr, Sportkleidung und Turnschuhe nicht vergessen!) Anmeldung erwünscht!

2. Ferienwoche 19.02.2018 – 23.02.2018

Montag:	„Wir werden Küchenchefs ...“ Selbst gekochte Kartoffelsuppe lecker!!!
Dienstag:	Kreativ gestaltete Winterzapfen für zuhause
Mittwoch:	Besuch der Bibliothek (9.30 Uhr) Frau Linke berichtet anschaulich vom Nord- und Südpol. (Anmeldung erwünscht!)
Donnerstag:	Frau Rudolf erwartet uns auf der Dommitzschener Kegelbahn. (10:00 –12:00 Uhr) Turnschuhe und 1,50 € mitbringen!!!)
Freitag:	„Traumhafte Auszeit im Entspannungsraum“ Wir lassen zum Ferienausklang die Seele baumeln.

Kita „Biberburg“**Petern am 22. Februar in Trossin**

Liebe Trossiner,
am Vormittag des 22. Februar ziehen die Kinder der Kita „Biberburg“ wieder zum alljährlichen Petern durch den Ort und freuen sich über frisches Obst und Gemüse, ein paar Naschereien und etwas für die Klimperkasse. In diesem Jahr wollen wir für ein Holzspielboot auf dem Spielplatz der Kita sammeln. Da wir uns auch über Spenden der benachbarten Dörfer freuen, hier die Bankverbindung unseres Fördervereins:



Sparkasse Leipzig

IBAN: DE42 8605 5592 2210 0601 60

BIC: WELADE8LXXX

Ein Ausflug zu Frau Holle!

Passend zum heutigen Schnee unternahmen die „Schlaue Fühse“ einen Ausflug zum Rabatz-Puppentheater nach Torgau. Aufgeführt wurde das Märchen „Frau Holle“.



Mit Begeisterung erlebten die Kinder den Kasper, fieberten mit der Goldmarie und schimpften auf die faule Pechmarie. Sie halfen, das Brot aus dem Ofen zu ziehen und die Äpfel von den Bäumen zu schütteln.

Da wir nach dem Puppentheater noch Zeit bis zur Abfahrt des Busses hatten, besuchten wir Frau Jahnke im Bücherwald und durchstöberten die Bücherregale nach dem Märchen von Frau Holle. Vielen Dank an die Eltern, die uns bei unserem Ausflug begleitet haben.

**Abschied von Herrn Schmidt**

Am 30. Januar verabschiedeten die kleinen und großen Kindergartenkinder unseren langjährigen Hausmeister und Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Trossin.

Ihm zu Ehren präsentierten die Kinder jeder Gruppe ein bis zwei Lieder: „Die schlauen Fühse“ sangen sogar ein extra auf Herrn Schmidt zugeschnittenes Lied vom Hausmeister; die „Frösche“ rüttelten ihre Nasen und Ohren wach und die kleinen „Käferchen“ ließen den Schnee rieseln, in der Hoffnung dass es doch noch schneit. Nochmals möchten wir unserem tüchtigen, fleißigen, stets ideenreichen und einsatzbereiten Herrn Schmidt danken und ihm alles Gute für den Ruhestand wünschen.



Herr Arno Schmidt bei der Abschiedsfeier

Wir hoffen, dass er jeden Morgen an uns denken wird, wenn er aus seiner Zaubertasse trinkt.

Das Team und die Kinder der Kita „Biberburg“ Trossin



Jubilare



Jubiläen in der Stadt Dommitzsch sowie deren Ortsteile

„Einen herzlichen Glückwunsch an alle Jubilare verbunden mit der beste Gesundheit und noch viel Lebensfreude wünschen die Bürgermeisterin Frau Karau und Ihr Team.“



„Die Fähigkeit glücklich zu leben, kommt aus einer Kraft, die unserer Seele inne wohnt.“



- | | | |
|-----------|--------------------------|--------------------|
| am 13.02. | Herr Georg Kleinschmager | zum 99. Geburtstag |
| am 15.02. | Frau Sieglinde Schneider | zum 70. Geburtstag |
| am 21.02. | Frau Annemarie Gödicke | zum 80. Geburtstag |
| am 23.02. | Frau Gerda Zuleger | zum 95. Geburtstag |
| am 23.02. | Herr Wolfgang Pabst | zum 75. Geburtstag |
| am 24.02. | Herr Rainer Sparfeld | zum 75. Geburtstag |
| am 27.02. | Herr Eduard Jänichen | zum 70. Geburtstag |
| am 28.02. | Herr Willy Erlach | zum 90. Geburtstag |
| am 01.03. | Herr Fritz Wirbeleit | zum 85. Geburtstag |
| am 02.03. | Frau Margitta Zschettge | zum 75. Geburtstag |
| am 03.03. | Herr Siegfried Karius | zum 70. Geburtstag |
| am 05.03. | Frau Charlotte Hauffe | zum 90. Geburtstag |
| am 07.03. | Frau Renate Füssel | zum 70. Geburtstag |



Jubiläen der Gemeinde Trossin sowie deren Ortsteile

„Einen herzlichen Glückwunsch an die Jubilare wünscht der Bürgermeister der Gemeinde Trossin Herr Otto im Namen der Gemeinde- und Ortschaftsräte“



„Der große Reichtum unseres Lebens, das sind die kleinen Sonnenstrahlen, die jeden Tag auf unseren Weg fallen.“

Hans Christian Andersen

- | | | |
|-------------------|------------------------|--------------------|
| Dahlenberg | | |
| am 06.02. | Frau Kristina Dettloff | zum 75. Geburtstag |
| Roitzsch | | |
| am 07.03. | Herr Reinhard Tröppen | zum 70. Geburtstag |
| am 12.03. | Herr Gerhard Sitte | zum 70. Geburtstag |
| Trossin | | |
| am 12.02. | Herr Ottokar Rauer | zum 80. Geburtstag |
| am 22.02. | Frau Anita Cachej | zum 80. Geburtstag |
| am 28.02. | Frau Meta Wolter | zum 70. Geburtstag |
| Falkenberg | | |
| am 13.03. | Frau Ingeborg Buhle | zum 75. Geburtstag |



Jubiläen in der Gemeinde Elsnig sowie deren Ortsteile

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

„Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren und alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen wünschen der Bürgermeister Herr Herrmann und seine Mitarbeiter.“



Es ist nie zu spät, das zu werden, was du hättest sein können.

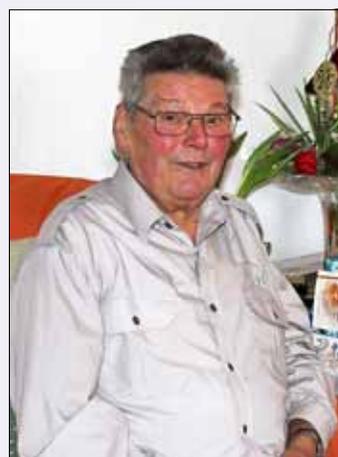


George Eliot

- | | | |
|---------------------------|---------------|--------------------|
| Frau Edith Arnold | am 16.02.2018 | zum 80. Geburtstag |
| Frau Helga Traichel | am 21.02.2018 | zum 70. Geburtstag |
| Frau Irene Klaus | am 28.02.2018 | zum 85. Geburtstag |
| Frau Hildegard Winkler | am 04.03.2018 | zum 85. Geburtstag |
| Herrn Harry Jüngling | am 12.03.2018 | zum 85. Geburtstag |
| Herrn Fritz-Gerd Westphal | am 13.03.2018 | zum 75. Geburtstag |



am 17.01. feierte Herr Hans-Joachim Otto aus Roitzsch seinen 80. Geburtstag



Hinweis für alle Bürgerinnen und Bürger:

Ab 2018 beginnt die Veröffentlichung der Geburtstage im Amtsblatt automatisch in Fünferschritten mit dem 70. Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jährlich.

Sollte eine Gratulation im Amtsblatt nicht gewünscht werden, bitten wir um schriftliche Information mindestens acht Wochen vor dem jeweiligen Geburtstag unter Stadtverwaltung Dommitzsch, Meldeamt/Bürgerbüro, Markt 1, 04880 Dommitzsch.

Einfacher geht es online: infocenter@stadt-dommitzsch.de

Veranstaltungen

Senioren-gemeinde Wörlitz lädt ein ...

Frauentagsfeier

Hiermit laden wir alle Frauen recht herzlich

Am Sonntag, dem 11. März 2018, um 14.00 Uhr, in die Gaststätte „Zum Goldenen Anker“ in Wörlitz ein.

Lassen Sie sich überraschen!!!

Es darf auch kräftig das Tanzbein geschwungen werden. Vorbestellungen sind bei Familie Otto „Gaststätte“ und bei Frau und Irene Jänicke möglich.

Familie Otto Tel.: 034223 41933

Irene Jänicke Tel.: 034223 60164

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Die Volkssolidarität Gruppe I-III lädt zur Buchlesung im MGH Dommitzsch ein ...

Wann: 28.02.2018, 14:00 Uhr

Im Rahmen einer Buchlesung haben Interessierte die Möglichkeit, sich über das Alltagsleben im Mehrgenerationenhaus Dommitzsch zu informieren. Gelesen wird von Frau Zugowski und Herrn Henze. Sie sind herzlich eingeladen!

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.



Liebe Mitglieder der Volkssolidarität Elsnig,

Sie sind sehr herzlich zur nächsten abwechslungsreichen Veranstaltung eingeladen.

Am Dienstag, **dem 13. April 2018 treffen wir uns 14.00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus Elsnig. Heiter und abwechslungsreich möchten wir mit unserem Gast Frau Larzin einen schönen Nachmittag verbringen. Eine Kaffeetafel erwartet uns danach zum Frauentag und zu Ehren unserer Geburtstagskinder.

Bitte vormerken – Spielenachmittag!

Freunde und Interessierte von Brett- und Kartenspielen treffen sich jeweils am Dienstag dem

20. Februar 2018,

20. März 2018,

17. April 2018

in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Elsnig. Wir freuen uns sehr auf viele Teilnehmer.

Ihre Irene Zeller

Volkssolidarität Elsnig

Volkshochschule Nordsachsen

Aktuelle Kursangebote Februar 2018 – Geschäftsstelle Torgau
Puschkinstraße 3, 04860 Torgau, Tel. 03421 712040, Fax 3423700442921 Klaus Alex/Thomas Liegau - Pädagogische Mitarbeiter

Informationen sowie Anmeldungen unter: www.vhs-nord-sachsen.de

26.02. GFTG30220	Wassergymnastik (15 Uhr)
26.02. GFTG40601	Englisch Grundkurs A1.1 – „echte Anfänger“
27.02. GFTG40600	Hooray für Holidays! Englisch für die Reise
28.02. GFTG60801	Mathematik
28.02. GFTG40609	Englisch für Senioren – Refresherkurs Level A1

Dorf-fest 2018 Neiden

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Neiden, gemeinsam mit Ihnen möchten wir nach langer Zeit wieder ein schönes Dorffest feiern.

Im Sommer 2018 soll es soweit sein. Hierbei brauchen wir Ihre Unterstützung.

Wer Lust hat bei der Organisation mitzuwirken, Ideen für die Gestaltung mitbringen kann oder uns fachlich wie auch finanziell unterstützen möchte, ist in unserem kleinen Team herzlich willkommen.

Für das nächste Treffen im Februar laden wir Sie gern ein.

Anmeldung bitte unter 0171/6754388 oder unter plusmaler@t-online.de.

Öffentliche Verkehrsteilnehmerschulung



Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Falkenberg lädt ein zur öffentlichen Verkehrsteilnehmerschulung am Freitag, 16.02.2018, um 19.00 Uhr, im Versammlung der Feuerwehr Falkenberg.



Der Trossiner Faschingsclub e. V. lädt ein ...

Einladung an alle Rentner und „Junggebliebene“, die bei geselliger Runde, Halbpension und kultureller Umrahmung einen netten Nachmittag verbringen möchten.
Treffpunkt: 23. Februar 2018, um 15.00 Uhr, in der Gaststätte „Narrenklaus – zur Linde“ in Trossin.

Thema: „Faschingsnachlese“

Im März findet die Nachmittagsveranstaltung am 23.03.2018 statt.

Die Mitglieder des FcT

Nachbarbier in Dahlenberg

Am 17. Februar feiern wir, die Nachbarn aus Dahlenberg, unser Nachbarbier. Um 16.00 Uhr treffen sich alle Nachbarn im Anglerheim. Bitte die Nachbarbierkrüge nicht vergessen. Ab 20.00 Uhr sind die Frauen zum Tanz recht herzlich eingeladen.

Das Festkomitee
Nachbarbier



Schnurren der Jugend in Roitzsch

Hallo liebe Leute aufgepasst, am 10. März 2018 hat man den Beschluss gefasst, ab 9.00 Uhr schnurren wir durch den Ort und führen so in Roitzsch diese Tradition fort. Mit lauter Musik und lustigem Gesang, ziehen wir durch das Dorf, alle Straßen entlang.

Haltet für den Jugendclub schon mal was bereit und sei es nur eine Kleinigkeit.



Beiträge der Vereine



Einladung ordentliche Mitgliederversammlung 2018

Sehr geehrte Mitglieder, unsere nächste ordentliche Mitgliederversammlung findet am Freitag, dem 02.03.2018, um 19.00 Uhr, im Mehrgenerationshaus (MGH) statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

- TOP 1: Begrüßung und Eröffnung durch den Versammlungsleiter
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5: Tätigkeits- und Finanzbericht des Vorstandes
- TOP 6: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 7: Wahl des Vorstandes/Schatzmeister/Kassenprüfers
- TOP 8: Bericht über die Vereinsziele für das Jahr 2018
- TOP 9: satzungsgemäß gestellte Anträge
- TOP 10: Schlusswort des Vorsitzenden
- TOP 11: Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kersten

Vereinsvorsitzender



Einladung zur Jahresmitgliederversammlung des Dommitzsch SV Grün – Weiß e. V.

Ort: Vereinsheim Weidenhainer Weg 17
04880 Dommitzsch
Datum: Freitag, 9. März 2018
Beginn: 18.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Eröffnung der Versammlung durch die Präsidentin
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Anträge zur Tagesordnung, Ergänzungen, Änderungen, Bestätigung der Tagesordnung
5. Rechenschaftsbericht des Vorstandes, Kassenbericht des Schatzmeisters, Bericht der Kassenprüfung
6. Diskussion
7. Bestätigung des Rechenschaftsberichts des Vorstandes
8. Bestätigung des Kassenberichts
9. Entlastung des Vorstandes
10. Schlusswort

Alle Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen. Der Vorstand hofft auf zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

Volkssolidarität Elsnig



Für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Volkssolidarität erhalten Frau Ingeborg Starke (im Bild) und Frau Waltraud Thiel eine Urkunde und Ehrennadel. „Herzlichen Dank“

Volkssolidarität Elsnig



Für 60 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Volkssolidarität erhält Frau Käthe Pihan eine Urkunde und Ehrennadel „Herzlichen Dank“.

Volkssolidarität Elsnig



Mit Freude und Vergnügen gestalteten wir im Dezember unsere schicke Tischdekoration mit Frau Perkuhn. Die Hortkinder der Kindertagesstätte „Weinskefrösche“ brachten mit ihren Erziehern, Frau Kartheuser und Herrn Friedrich sowie dem Weihnachtsmann (unser Mitglied Herr Schönfeld) stimmungsvolle Stunden in unsere Gruppe. „Herzlichen Dank allen“

Irene Zeller



Kinderfasching in Trossin

Schon an den vielen Autos vor der Gaststätte sah man, dass heute, am 28.01.2018 Kinderfasching in Trossin ist. Der Saal war um 15.00 Uhr bis auf den letzten Platz besetzt. Die kleinste Kindergruppe des Faschingsvereines führte zum Auftakt und passend zum Thema „Bauernhof“ einen Hühnertanz auf. Danach begeisterten die Kinder der Kita „Biberburg“ mit ihrem Märchenspiel „Rotkäppchen“, das Publikum. Es wurde viel getanzt und bei verschiedenen Spielen gab es Preise zu gewinnen. Rote Fassbrause und Pfannkuchen von der Bäckerei „Nietzelt“ in Falkenberg gab es für alle Kinder.

Ein großes Dankeschön allen Sponsoren und freiwilligen Helfern für die gelungene Veranstaltung.

Die Mitglieder des FcT



Einmarsch und Begrüßung der Kinder



Die Kinder bei der Aufführung des Märchens & „Rotkäppchen“

Weihnachtsbaumverbrennen in Falkenberg

Der Förderverein der Feuerwehr Falkenberg organisierte am 21.01.2018 wieder ein gut besuchtes Weihnachtsbaumverbrennen. Viele hatten ihren Weihnachtsbaum zum Verbrennen in der Feuerschale mitgebracht. In gemütlicher Runde gab es Leckeres vom Grill und Getränke.

Beim Weihnachtsbaumweitwurf wurden 3 Kategorien unterschieden. Eugen Unger gewann bei den Männern und Christin Jahn bei den Frauen. Bei den Kindern warf Sebastian Schulze den Weihnachtsbaum am weitesten.



nur wohlklingenden Gesang und lustige Verse, sondern auch leckere frisch gebackene Kräppelchen. Allen Einwohnern ein Dankeschön für die Spenden und Gaben.

Die Mitglieder des FcT

Weihnachtsbaumverbrennen vom Förderverein der Feuerwehr Trossin

Am Sonntag, 14.01.18, hatten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Trossin und der Förderverein zum Weihnachtsbaumverbrennen vor dem Feuerwehrgerätehaus in Trossin eingeladen. Die Kameraden boten den Bürgern an, am Vortag ihren Weihnachtsbaum abzuholen.

Doch viele brachten ihren Baum persönlich zum Feuer. Im Feuerwehrgerätehaus empfingen die Frauen vom Verein die Gäste mit einer Kaffeetafel, welche auch gut angenommen wurde. Draußen gab es herzhaftes Leckerbrot vom Grill sowie kalte und heiße Getränke. Für die Bürger war die Veranstaltung in der kalten Jahreszeit eine kulturelle Bereicherung. An der Feuerschale konnten die Neuigkeiten des Ortes ausgetauscht werden.

Ein großes Dankeschön den freiwilligen Helfern und Sponsoren.



Manfred Conradi und Rudolf Süptitz sorgen für Leckerbrot am Grill



Kaffeetafel im Feuerwehrgerätehaus



Zempeln vom Trossiner Faschingsclub am 13.01.2018

Am Samstag, dem 13.01.2018, wurde in Trossin wieder gezempert. Punkt 13 Uhr trafen sich die Mitglieder des Faschingsclubs in Kostümen vor der Gaststätte „Narrenklausur zur Linde“. Nach dem obligatorischen Gruppenfoto ging es mit einem bunt geschmückten Traktor mit Anhänger durch den Ort. Musikalische Begleitung erhielten sie durch ein Akkordeon und Trommel, gespielt von Andy Schmidt und Sohn. Die geberfreudigen Einwohner erhielten für ihre Spenden nicht



Leckere Kräppelchen gab es für die Einwohner



Vielen war es an der Feuerschale zu warm



Gruppenfoto vor der Gaststätte

Trossin - Anglerverein "Eisvogel" e. V.

[www. AV-eisvogel.de](http://www.AV-eisvogel.de)
www.dahlenberg.de

Termine im Anglerheim:

am 17.02.18, um 16.00 Uhr
 Nachbarbierfeier
 am 23.02.18, um 18.30 Uhr
 Versammlung/Beitragskassierung
 (ausnahmsweise der 4. Freitag im Monat)
 am 16.03.18, um 18.30 Uhr Versammlung/Vorbereitung "Kleine Ostern"



Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste in Dommitzsch

vom 14.02.2018 bis zum 18.03.2018

Mittwoch, **Aschermittwoch**

14.02.2018 18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, **1. Fastensonntag**

18.02.2018 08:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, **2. Fastensonntag**

25.02.2018 10:00 Uhr Hl. Messe in Torgau

Sonntag, **3. Fastensonntag**

04.03.2018 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, **4. Fastensonntag**

11.03.2018 10:00 Uhr Hl. Messe in Torgau

Sonntag, **5. Fastensonntag**

18.03.2018 08:00 Uhr Hl. Messe

Aktualisierungen und Änderungen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 18.02.18

10:30 Uhr, Arche Weidenhain Gottesdienst

14:00 Uhr, Neiden Gottesdienst

Sonntag, 25.02.18

10:00 Uhr, Gottesdienst

Gemeinderaum Süptitz

Sonntag, 02.03.18

18:00 Uhr, Arche Weidenhain Abend zum Weltgebetstag mit Chor & landestypischen Speisen

19:00 Uhr, Dommitzsch Abend zum Weltgebetstag mit Chor, Gitarrengruppe & landestypischen Speisen

Sonntag, 04.03.18

10:30 Uhr, Dommitzsch Kirchspiel-Familiengottesdienst (Schäfer)

Samstag, 10.03.18

10:00 Uhr, Arche Weidenhain Jugendgottesdienst, TeenNight-Team

Sonntag, 11.03.18

10:00 Uhr, Kirchspiel-Familiengottesdienst für das Kirchspiel Süptitz (Schäfer)

Sonntag, 18.03.18

09:00 Uhr, Dahlenberg Besinnlicher Passions-Gottesdienst (Pohle)

10:30 Uhr, Dommitzsch Besinnlicher Passions-Gottesdienst (Pohle)

10:30 Uhr, Großwig Besinnlicher Passions-Gottesdienst (Schäfer)

Sonntag, 25.03.18 – Palmsonntag

10:00 Uhr, Süptitz Familiengottesdienst zum Palmsonntag (Pohle)

10:00 Uhr, Elsnig Familiengottesdienst zum Palmsonntag (Gottesdienst-Team Elsnig)

14:00 Uhr, Gemeindehaus Trossin Familiengottesdienst zum Palmsonntag (Pohle)

7 Wochen ohne ... Kneifen!

So lautet in diesem Jahr der Titel der Fastenaktion der Evangelischen Kirche. In den 7 Passionswochen treffen wir uns zu Gesprächsabenden und reden über die besondere Zeit vor Ostern, über Verzicht, Mut und Neubesinnung. Immer mittwochs 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im Pfarrhaus in Süptitz, Schulstr. 3. Los geht's am 14.02.2018!

Weltgebetstag 2018

Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich eingeladen!

Arche Weidenhain Freitag, 02.03.2018 18:00 Uhr
Dommitzsch Freitag, 02.03.2018 19:00 Uhr

Ökumenische Bibelwoche

Das Hohelied „Zwischen dir und mir. Texte aus dem Hohelied der Liebe“ ist 2018 das Thema, das 2018 im Mittelpunkt der ökumenischen Bibelwoche in unserem Pfarrbezirk steht. Vier Bibelabende am 6., 7., 8., und 9. März jeweils um 19 Uhr sind für Mockritz, Süptitz, Dommitzsch und Trossin geplant.

Familientag in Dommitzsch

Für unsere Kinder im Kirchspiel Dommitzsch gibt es ein ganz neues Angebot: die neuen Familientage starten 2018! Alle Kinder von der 1. bis 6. Klasse sind mit ihren Eltern herzlich eingeladen, einmal im Monat einen tollen Vormittag oder Nachmittag in großer Familienrunde zu erleben.

Unsere Termine für euch:

16. Februar Überraschungs-Familihtag – Wir machen einen Ausflug! Start 16 Uhr an der Kirche in Dommitzsch – Anmeldung unter ann-sophieschaefer@gmx.de. Wir brauchen mindestens 6 Eltern, die mitkommen!

17. März 09:30 bis 12:30 Uhr, Pfarrhaus Dommitzsch

20. April 16:00 bis 19:00 Uhr, Pfarrhaus Dommitzsch

26. Mai 09:30 bis 12:30 Uhr, Pfarrhaus Dommitzsch

29. Juni Abschluss-Sommerfest, 16:00 bis 19:00 Uhr im Pfarrhaus Dommitzsch

Kirchenmäuse

Gemeinderaum Süptitz, 15:00 Uhr, Freitag, 09.03., 23.03.2018

Kinderkirche

Kirche Großwig, 15:00 Uhr, Freitag, 16.03.2018

Christenlehre

Kirche Neiden, 15:00 Uhr, Dienstag, 13.03., 27.03.2018

Pfarrhaus Weidenhain, 16:00 Uhr, Freitag, 16.03.2018

Gemeindekreise

Frauenkreis Dommitzsch

Donnerstag 15.02.18, 01. + 15.03.18, 14:00 Uhr

Frauenkreis Süptitz

Mittwoch 28.02.18, 14:30 Uhr

Männerkreis Süptitz

Dienstag 20.02.18, 19:00 Uhr

Seniorenkreis Neiden

Donnerstag 22.02.18, 14:30 Uhr

Frauenkreis Weidenhain

Donnerstag 15.03.18, 14:30 Uhr

Chor Süptitz

Freitag 19:00 Uhr, Gemeindehaus Süptitz

Chor Dommitzsch-Trossin

Termine nach Absprache unter 0160 96628172

Gemeindehaus Trossin

Wichtige Information - An alle Waldbesitzer!



Am 1. März 2018 findet im Versammlungsraum der Feuerwehr Dommitzsch um 18 Uhr eine Informationsveranstaltung für Waldbesitzer statt.

Schwerpunktthema ist die Aufarbeitung des Holzes sowie die weitere Behandlung der Wälder, die durch den Orkan Friederike schwer geschädigt wurden.

Hübner
Revierförster

Fanta Spielplatz aufgebaut

Im vergangenen Jahr beteiligten sich die Roitzscher Bürger an der Fanta-Spielplatz-Initiative und konnten durch Abstimmung im Internet einen Zuschuss für ein Spielgerät erhalten. Nun wurde das Spielgerät am Schafteich aufgestellt. Die Aktion wird von der Gemeinde Trossin begleitet. Vielen Dank für die Spenden und auch an die freiwilligen Helfer, die diese Aktion unterstützen.

